GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Dezember 2014

Aus dem Gemeinderat	Seite	1
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	8
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	18
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	22
Inserate	Seite	45
Veranstaltungskalender	Seite	52

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die
März-Ausgabe:
Freitag, 20. Februar 2015

Auflage: 1650 Exemplare

Budgetgemeindeversammlung am Freitag, 9. Januar 2015, 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Berg

Der Gemeinderat hat sich im November mit den Budgets 2015 der Politischen Gemeinde sowie der Technischen Betriebe befasst. Alle Budgets werden Ihnen an der Gemeindeversammlung erklärt und zur Genehmigung vorgelegt. Spezielle Traktanden bilden der Beitritt zum Zweckverband Wasserversorgung Region Kreuzlingen, der Kreditantrag für die Sanierung des unteren Teils der Ottenbergstrasse ab Dorfausgang bis zum neuen Reservoir Ottenberg, der Kreditantrag für den Neubau des Wasserreservoirs Mauren mit den dazugehörigen Leitungsbauten und der Kreditantrag für die Sanierung der Werkleitungen in der Hauptstrasse Berg vom Abzweiger Andhauserstrasse bis zum Abzweiger Kehlhofstrasse. Es erwartet die Stimmberechtigten somit ein interessantes Programm.

Neujahrsapéro 2015

Wie gewohnt sind Sie im Anschluss zur Budgetgemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle zum Neujahrsapéro eingeladen.
Geniessen Sie zusammen mit dem Gemeinderat Speis und Trank und nutzen Sie die Gelegenheit für ein Neujahrsgespräch. Der Gemeinderat freut sich auf jeden Fall auf Ihren Besuch an der Versammlung und am anschliessenden Neujahrsapéro.

Vereinspräsidentenkonferenz

Fast alle Vereinsvertreter nutzten die Gelegenheit, im November an der traditionellen Vereinspräsidentenkonferenz teilzunehmen. Unter Leitung der zuständigen Ressortleiterin, Frau Vize-Gemeindeammann Elisabeth Brändli, wurden die Termine für das Jahr 2015 koordiniert. Die meisten dieser Termine sind bereits in der Gemeinde-Homepage ersichtlich. Für die Organisation der 1. August-Feier 2015 haben der Sportclub Berg und der Reitverein Berg ihr Interesse angemeldet, welche den Anlass gemeinsam durchführen wollen. Der Vertreter der Berger Vereine, Hans Blaser, orientierte darüber, dass die Aktion «schweiz.bewegt» in der Woche vom 1.–9. Mai 2015 stattfindet.

Gemeinde unterstützt die Investitionen des Tennisclubs Berg auf dem Sportplatz Meienägger

Im September 2014 ist der Tennisclub Berg mit dem Antrag an den Gemeinderat gelangt, seine beabsichtigten Investitionen auf dem Sportplatz Meienägger finanziell zu unterstützen. Die Investitionen umfassen den Bau einer Tennis-Ballwand sowie den Bau eines Materialdepots. Die Kosten dafür betragen gemäss Vorabklärungen des Vereins rund

Fr. 85’000.–. Gleichzeitig ist vorgesehen, diverse Instandsetzungs- und Unterhaltsarbeiten zu tätigen.
Der Gemeinderat hat die gemäss den neuen Richtlinien der Gemeinde vorbildlich erstellten Gesuchsunterlagen geprüft. Im Sinne der Gleichbehandlung mit den anderen Vereinen, insbesondere mit dem Sportclub Berg und dem Reitverein Berg, hat der Gemeinderat, vorbehältlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Budget 2015, einen einmaligen Kostenbeitrag von einem Drittel der Investitionskosten von gesamthaft Fr. 85’000.– gesprochen, max. Fr. 30’000.–. Aufgrund der finanziellen Lage des Vereins wurde der Antrag auf jährlich wiederkehrende Beiträge, zwecks Rückzahlung von Anteilscheinkapital an die Mitglieder sowie zur Bildung von Rückstellungen für spätere Platzsanierungen, abgelehnt. Wie bei den anderen Vereinen übernimmt die Gemeinde weiterhin die Kosten für den Strom- und Wasserverbrauch.

Kündigung der Vereinbarung über die militärische Einquartierung
Die Gemeinde Berg hat seit Jahrzehnten militärische Einheiten einquartiert. Die Angehörigen der Armee waren in der Zivilschutzanlage Neuwies untergebracht. Die Duschen konnten im Untergeschoss der alten Turnhalle benutzt werden. Ebenfalls konnte diese Turnhalle im Erdgeschoss als Ess- und Mehrzweckraum genutzt werden. Die Stimmbürgerschaft hat dem Abbruch der alten Turnhalle zugestimmt. An deren Stelle tritt ein Neubau. Die Bauarbeiten sollen im Jahr 2015 starten. Damit fallen wichtige Infrastrukturanlagen für die militärische Einquartierung weg.

Die Gemeinde hat die Armee über diesen Sachverhalt orientiert und die Vereinbarung über die militärische Einquartierung gekündigt. Ab nächstem Jahr wird es deshalb keine Einquartierungen in Berg mehr geben.

Gemeinde unterstützt weiterhin das Projekt «Spiel mit mir»
Seit 2010 wird in den Gemeinden des alten Bezirks Weinfelden für die Kinder im Vorschulalter im Sinne der Frühförderung das Programm «Spiel mit mir» angeboten. Die Initianten des Projektes haben sich in den letzten Monaten Überlegungen zur Fortsetzung des zeitlich befristeten Programms gemacht und haben sich mit der Perspektive Thurgau und dem Departement für Erziehung und Kultur in Verbindung gesetzt.

Der Lösungsansatz sieht vor, dass das Projekt neu der Perspektive Thurgau übertragen wird und bei Erfüllung verschiedener Vorgaben in den Jahren 2015–2017 weiterhin vom Kanton finanziell unterstützt wird. Die Gemeinden unterstützen dieses Projekt über ihre Pro-Kopf-Beiträge an die Perspektive Thurgau sowie durch einen fallbezogenen Beitrag pro Familie, welche diese Dienstleistung in ihrer Gemeinde in Anspruch nimmt.
Der Gemeinderat erachtet dieses Projekt als unterstützenswert und hat der Fortsetzung des Programms unter den neuen Gegebenheiten zugestimmt.

Asylwesen: Miete einer Liegenschaft in Mauren und Beizug einer Betreuerin

In der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes hat der Gemeinderat darüber informiert, dass Berg fünf weitere Asylanten zugewiesen erhält. Diese konnten vorübergehend im Werkhofgebäude untergebracht werden. Nach intensiver Suche und Gesprächen mit der Anwohnerschaft ist es der Gemeinde gelungen, von Martin Reut am Lindenweg 4 in Mauren, ein leerstehendes Einfamilienhaus ab 1. Dezember 2014 zu mieten.

Aufgrund der Erfahrungen in der gemeinsam mit Birwinken betriebenen Asylantenunterkunft in Andwil hat es der Gemeinderat als sinnvoll erachtet, auch für die Unterkunft in Mauren eine minimale Betreuung beizuziehen. In der Person von Frau Verena Kohli aus Altishausen konnte eine bestens geeignete Unterstützung gewonnen werden. Sie verfügt aus ihrer früheren und langjährigen Tätigkeit in Afrika über eine reichhaltige Erfahrung und wird bei Bedarf stundenweise zur Verfügung stehen.

Beitrag an die Sanierung der Fassade der Liegenschaft Keller an der Kehlhofstrasse 9 in Berg

Die Eigentümer der Liegenschaft an der Kehlhofstrasse 9 in Berg (Monica Keller, Brigitte Keller, Paul Keller und Madeleine Zoller Keller) haben an die Gemeinde das Gesuch für einen Kostenbeitrag an die denkmalpflegerischen Sanierungsmassnahmen gestellt.

Im Sinne von § 27 der Verordnung des Regierungsrates zum Gesetz über den Natur- und Heimatschutz wird das Gebäude, zu welchem die oben genannte Fassade gehört, als regional bedeutend eingestuft. Das Amt für Denkmalpflege hat deshalb einen Beitrag von 15% der anrechenbaren Kosten zugesichert.
Als Usanz wurde in den vergangenen Fällen vom Gemeinderat jeweils derselbe Beitrag gesprochen, wie dies das Amt für Denkmalpflege für den Beitrag des Kantons entschieden hat. In Anwendung der bisherigen Usanz und der Einstufung des Gebäudes als regional bedeutend, hat der Gemeinderat in diesem Fall beschlossen, ebenfalls 15% an die anrechenbaren Kosten der Sanierung von Fr. 43'077.10 zu leisten. Dies entspricht einem Beitrag von rund Fr. 6500.–.

Neugestaltung des Feuerwehrweihers an der Ottenbergstrasse
Mit dem Bau des neuen Reservoirs Ottenberg und den Wasserleitungsbauten in Richtung Ziegelei wurde der Löschschutz im Bereich Ottenbergstrasse / Bergerwilerstrasse wesentlich verbessert. Somit wird der Löschweiher an der Ottenbergstrasse nicht mehr für den Löschschutz benötigt. Der Gemeinderat hat entschieden, den Feuerwehrweiher auf der gemeindeeigenen Parzelle nicht abzubrechen und in Absprache mit den direkt angrenzenden Anwohnern neu zu gestalten. Die Umsetzung (Auspumpen des Weihers, Verbesserung des Bodens, Vorbereitung für das Einsetzen von Pflanzen etc.) erfolgte gleichzeitig mit der Installation der verkehrsberuhigenden Massnahmen an der Ottenbergstrasse. Werkhofchef Guido Eichenberger hat die Fische, welche er während der Bauzeit zu sich nach Hause nahm, wieder in den Weiher gelassen. Im Frühling wird er dann noch zur Verschönerung des Ganzen zwei Seerosen einsetzen.

Gemeinderatswahlen am 8. März 2015
Bereits in der September-Ausgabe des Mitteilungsblattes hat sie der Gemeinderat über den Ablauf der Erneuerungswahlen für die Gemeindebehörde informiert. Gerne bestätigen wir Ihnen, dass sich sämtliche Gemeinderatsmitglieder inklusive Gemeindeammann Max Soller für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Der Wahltermin wurde auf

den 8. März 2015 festgelegt. Amtsantritt für neue Legislaturperiode 2015 bis 2019 ist der 1. Juni 2015.
Weitere Vorschläge zur Aufnahme auf die offizielle Namensliste müssten bis spätestens Montag, 12. Januar 2015 bei der Gemeinderatskanzlei schriftlich eingereicht werden. Formulare dazu sind bei der Gemeinderatskanzlei erhältlich.
Über Rücktritte in der Rechnungsprüfungskommission und bei den Urnenoffizianten informieren wir Sie an der Budgetgemeindeversammlung. Die Wahlen für diese Gremien finden im Rahmen der Gemeindeversammlung vom 26. Mai 2015 statt.

Büroumbau im Einwohneramt erfolgreich umgesetzt
Der Büroumbau im Einwohneramt konnte im Sommer erfolgreich umgesetzt werden. Für die Bauleitung wurde das Architekturbüro Ehrenbold + Partner AG, Sulgen, beigezogen, welches schon beim Neubau des Gemeindehauses aktiv beteiligt war. Als Kontaktperson seitens der Gemeinde war in erster Linie die Leiterin des Einwohneramtes, Martina Dünner, tätig. Sie erfüllte diese Aufgabe mit viel Engagement und Einsatz und hat wesentlich dazu beigetragen, dass der Schalterdienst in dieser Zeit trotz Umbau reibungslos funktioniert hat. Mit dem heller gestalteten Zugang zur Einwohnerkontrolle und den beiden Besprechungsräumen, wo der Zugang nur durch die Mitarbeiter freigegeben werden kann, ist der Gemeinderat der Meinung, dass auch dem Aspekt der Sicherheit Rechnung getragen wurde. Gerne danken wir Martina Dünner an dieser Stelle für ihren speziellen Einsatz.

Sprechstunden Gemeindeammann
Da die Sprechstunde weiterhin genutzt wird, stehe ich Ihnen auch nächstes Jahr gerne an folgenden Daten zwischen 9.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 7. Februar 2015
- Samstag, 7. März 2015
- Samstag, 11. April 2015

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindeammann

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Noch vor kurzem befanden wir uns noch voll in den Aktivitäten des Jahres 2014. Doch die kürzeren Tage mit wenig Sonne und viel Nebel deuten darauf hin, dass sich das Jahr 2014 dem Ende zuneigt und wir uns bereits intensiv mit den Aktivitäten im Jahr 2015 befassen. Für das ablaufende Jahr heisst es deshalb kurz Rückschau zu halten.

Auch das Jahr 2014 stand unter dem Zeichen der Investitionen in unsere Infrastruktur. Alle bei der Budgetversammlung bewilligten Projekte konnten im laufenden Jahr gestartet und zum Teil bereits fertig gestellt werden. Dies betrifft die Erschliessung des Baugebietes Benzenwies, welche im Frühjahr abgeschlossen wird und diversen Bauherren die Möglichkeit bietet, ihr Eigenheim zu realisieren. Bei der Sanierung der Kantonsstrasse von Berg nach Mauren konnte die Sanierung der Werkleitungen im Herbst abgeschlossen werden. Bei der Strasse ist der Einbau des Deckbelages im nächsten Jahr vorgesehen. Sicher ist es für die Anwohner in Mauren wieder eine Erleichterung, dass der Verkehr wieder seine normalen Wege geht. Für ihr Verständnis möchten wir uns nochmals herzlich bedanken. Die Sanierung der Werkleitungen in Graltshausen konnte relativ schnell abgewickelt werden und die Arbeiten waren bereits im August beendet. Besten Dank auch den Anwohnern dafür, dass die Projektabklärungen sachlich und kooperativ zum Nutzen beider Seiten durchgeführt werden konnten. Eine kurze Sache war die Sanierung der Gemeindestrasse vom Reservoir Ottenberg in Richtung Stelzenhof, welche innert Tagen durchgeführt wurde und gemäss Rückmeldungen ein positives Echo gefunden hat. Bereits wurde von der Bevölkerung auf die Fortsetzung der Sanierung bis zum Dorfeingang von Berg hingewiesen, was nun gemäss Budget auch im 2015 vorgesehen ist.

Nun gilt es vorwärts zu schauen. Gemäss Traktandenliste für die Budgetgemeindeversammlung vom 9. Januar 2015 hat sich der Gemeinderat wieder einiges vorgenommen.

Nach den letzten Investitionen für das Wasserversorgungskonzept Thurtal-Bodensee (WVTB) war man zuerst der Meinung, dass es in diesem Bereich vorderhand etwas ruhiger wird. Aber das Doppelspur-Ausbauprojekt der SBB hat uns gezwungen, unsere Planung zu überdenken und den Neubau für die Wasserversorgung von Mauren in die Wege zu leiten. Gleichzeitig ist aufgrund des neuen Reservoirstandortes der Bau einer neuen Wasserleitung zwischen Berg und Mauren geplant.

Trotz dieser grösseren Investition hat der Gemeinderat aufgrund der verschiedenen und teuren Wasserleitungsbrüche in den letzten Jahren entschieden, Ihnen die Sanierung der Werkleitungen in der Hauptstrasse zwischen Abzweiger Andhauserstrasse und Abzweiger Kehlhofstrasse zu beantragen.

Durch die Arbeiten im Zusammenhang mit den laufenden und der Planung der neuen Projekte, insbesondere auch mit den Projekten der SBB, sind andere Legislaturziele etwas in den Hintergrund getreten. Der Gemeinderat ist sich dem bewusst. Er hat sich vorgenommen, diese im Verlauf von 2015 wieder hervorzuholen und Ziele wie die Erarbeitung eines neuen Baureglements, die Anpassung von anderen Reglementen wie Gebühren- und Personalreglement, Massnahmen zur Verkehrsberuhigung (Projekt 30er-Zone) etc. aktiv weiter zu führen.

Der Gemeinderat möchte sich wiederum bedanken für das Vertrauen, welches Sie im ablaufenden Jahr in ihn gesetzt haben.
Ein Dank gilt auch wiederum allen Personen und Institutionen, welche sich in verschiedenster Art und Weise zum Wohl der Bevölkerung und der Gemeinde eingesetzt haben. Ein Dank auch denjenigen, welche durch spezielle berufliche, künstlerische wie auch sportliche Erfolge zum positiven Image der Gemeinde beigetragen haben.

Zusammen mit den Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung und des Werkhofs, werden wir wiederum alles daran setzen, dass wir Ihnen auch im Jahr 2015 mit guten Dienstleistungen zur Verfügung stehen. Für mich persönlich spielt es dabei keine Rolle, ob ich dann weiterhin Gemeindeammann oder neu Gemeindepräsident genannt werde.

In diesem Sinne geben wir weiterhin unser Bestes und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage, einen guten Rutsch ins 2015 sowie beruflich wie privat alles Gute.

Max Soller, Gemeindeammann

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Bollmann Evelyne mit Amira, Andhauserstrasse 4
Brunschwiler Sascha und Vollenweider Janine, Leberenstrasse 6a
Fried Kevin, Ottenbergstrasse 10b
Istanbul Hüseyin, Kirchstrasse 12
Poli Sandro, Andhauserstrasse 71
Rüegg Andrea, Heimenlachen 388
Rutishauser Raphael, Breitestrasse 3

Mauren
Bruer Heinz-Jürgen, Alpenblickstrasse 4
Marx David und Schütze Jacqueline, Dorfstrasse 1

Auf Wiedersehen!

Berg
Adamer Vanessa
Adelbrecht Tobias
Balasingam-Velautham Sathiyendra und Sathiendra-Velautham Amalarajes
Herbst Martin
Jakob Fatma mit Hanna
Lienert Sandra
Möckli Remo
Pignitter Martin
Schmidtgen Dennis
Segenreich Michèle
Stiner Ursina
Trick Janine
Tschofen Björn
Weber Julia
Ziegler René

Mauren
Balogh Peter
Moser René

Jungbürger

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Witzig Petra	Berg
Heitmann Davia	Berg
Mathis Roman	Berg

Gansner Josua	Graltshausen
Thalmann Manuel	Berg
Lo Re Giuliano	Berg
Bucher Joel	Andhausen
Bucher Nicola	Andhausen
Märki Matthias	Graltshausen
Gubler Cederic	Berg

Gratulationen

Von Dezember bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes
können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

5. Januar	Graf-Giger Lina	Unterdorf 10, Guntershausen b. Berg
19. Januar	Schmutz-Mötteli Hedwig	Ottenbergstrasse 10c, Berg
2. Februar	Schenk-Keller Paul	Mühliweg 1, Guntershausen b. Berg

85 Jahre

10. Januar	Kressibucher-Cavalli Leo	Hauptstrasse 7, Graltshausen
2. Februar	Keller-Volpez Ines	Hauptstrasse 52b, Berg
8. Februar	Brägger-Schaltegger Alice	Bergerfeldstrasse 25, Berg
1. März	Brühwiler-Fankhauser Grety	Andhauserstrasse 35, Berg

Zivilstandsnachrichten
gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Geburten

10. Oktober
Hubschmid Sara
Tochter von Roger und Nicole Hubschmid
Holderenstrasse 19a, Berg

21. Oktober
Hausammann Levin
Sohn von Marcel und Monika Hausammann
Breitestrasse 23, Berg

19. November
Keller Chiara Malia
Tochter von Silvan und Samantha Keller
Holderenstrasse 37, Berg

26. November
Bischofberger Lia Dina
Tochter von Urs und Luzia Bischofberger
Leberenstrasse 6a, Berg

Trauungen

3. November	**Bischofberger Urs und Luzia geb. Rusch** Leberenstrasse 6a, Berg
11. November	**Bolliger Matias und Jacqueline geb. Hürlimann** Flurhofstrasse 10, Andhausen

Todesfälle

17. November	**Roth-Münger Olgi** wohnhaft gewesen Flurhofstrasse 17, Andhausen

---

Individuelle Prämienverbilligung 2014

Personen, welche das Formular für die individuelle Prämienverbilligung für das Jahr 2014 erhalten, jedoch noch nicht der Krankenkassenkontrollstelle Berg eingereicht haben, werden gebeten, dies schnellst möglichst zu tun. Der Anspruch auf die diesjährige individuelle Prämienverbilligung erlischt am 31. Dezember 2014.

Die Krankenkassenkontrollstelle Berg

Meldung von defekten Strassenlampen

Jetzt, wo die Nächte lang sind, ist eine optimale Beleuchtung der Strassen und Trottoirs für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer enorm wichtig.

Aus diesem Grunde sind wir auf die Hilfe von aufmerksamen Mitbürgerinnen und Mitbürgern angewiesen. Bitte melden Sie defekte Strassenlampen direkt der Gemeindeverwaltung Berg, 071 637 70 44, oder irene.mauchle@berg-tg.ch.

Besten Dank für Ihre Mithilfe!

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten November und Dezember hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Brunt Theodoor, Bahnhofstrasse 22, Berg	Fassadenänderung West und Ausbau Dachstock Garagengebäude
Burch Josef und Marianne, Opfershofenstrasse 15, Mauren	Anbau Geräteschuppen
Burch Josef und Marianne, Opfershofenstrasse 15, Mauren	Nachtragsgesuch Anbau Unterstand
Huttner Linus, Holderenstrasse 9a, Berg	Erweiterung Anbau
Mauchle Markus und Alexandra, Chalchthorestrasse 2a, Kreuzlingen	Neubau Einfamilienhaus, Alpsteinstrasse, Berg
Paredes Javier und Francesca, Seestrasse 43, Scherzingen	Projektänderung Neubau Einfamilienhaus, Holderenstrasse, Berg
Seitz Andreas, Flurhofstrasse 22, Berg	Neubau Gartenhaus und Sichtschutzwand
Wirth Paul und Carol, Störchelstrasse 3, Berg	Neubau Autoabstellplatz
Wirth Wendelin, Weerswilerstrasse 1, Berg	Auf- und Anbau Überdachung

Steuerveranlagungen 2013

Knapp 73 % der Steuerveranlagungen für das Jahr 2013 konnten bis heute definitiv erledigt werden. Personen, die noch nicht im Besitze des Veranlagungsprotokolls 2013 sind, können mit der Zustellung in den ersten zwei Monaten 2015 rechnen.

Steuererklärung 2014

Bereits anfangs Januar 2015 erhalten Sie die Steuerformulare 2014. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2014 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2014 zu deklarieren.

Das Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung können Sie unter folgender Adresse www.steuerverwaltung.tg.ch herunterladen. Dort finden Sie auch unter der Steuerpraxis Antworten zu speziellen, in der Wegleitung nicht aufgeführten Sachverhalten.
Für die Steuererklärung 2014 steht erstmals keine CD mit der Steuererklärungssoftware mehr zur Verfügung. Steuerpflichtige Personen, die bisher die CD bezogen haben, müssen also die eFisc-Software neu von der Homepage der Kantonalen Steuerverwaltung herunterladen.

Neuer Abgabetermin der Steuererklärung 2014

Der Abgabetermin der Steuererklärung 2014 wurde durch die Kantonale Steuerverwaltung neu auf den **30. April 2015** festgelegt.

Eigenmietwert 2014

Den Steuerwert sowie den Mietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftensteuerrechnung entnehmen, welche Sie **im Januar 2015** erhalten.

Möglichkeit von monatlichen Ratenzahlungen

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2015 werden Sie im April erhalten. Der Steuerbetrag ist in drei Raten aufgeteilt, welche per 31. Mai, 31. August und 31. Oktober, zur Zahlung fällig sind. Wünschen Sie jedoch ein Abonnement für monatliche Zahlungen ab 2015, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich bis Mitte Januar 2015 mit. Steuerpflichtige die bereits 2014 die Steuern in zwölf Raten bezahlt haben, müssen dies nicht mehr neu beantragen.

Ausgleichs-, Verzugs- und Rückerstattungszinsen für das Kalenderjahr 2015

Für das Jahr 2015 bleiben die Zinsen unverändert.

– Ausgleichs-/Rückerstattungszins	0,5 %
– Verzugszins	3,0 %

Steuerertrag 2014

Bis Ende Nov. wurden total Steuern in Rechnung gestellt	Fr.	15'813'663.00
Davon wurden bezahlt	Fr.	13'963'850.00
Somit sind noch ausstehend	Fr.	1'849'813.00

Wir hoffen, dass noch möglichst viele Steuerzahler ihre Schulden bis Ende Jahr begleichen. Vielen herzlichen Dank an alle, die ihre Formulare stets termingerecht einreichen und die Steuern pünktlich bezahlen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Weihnachten und Neujahr

Das Gemeindehaus ist geschlossen vom:

Dienstag, 23. Dezember 2014, 16.00 Uhr
bis Montag, 5. Januar 2015, 8.00 Uhr

Notfallnummern:

Todesfall:	Peter Thalmann, 071 422 44 82
Wasser:	Jürg Witzig, 071 636 11 77
Elektra:	Werner Häuptli, 071 638 06 38
Gas:	TBW AG, 071 622 22 85
Pass / ID:	Notpassbüro, 044 655 57 65
Polizei:	117

Verreisen Sie über die Festtage?

Dann vergewissern Sie sich, dass Ihre Ausweise (Pass und / oder Identitätskarte) gültig sind. Die Ausweisstelle des Kantons Thurgau bleibt vom Dienstag, 23. Dezember 2014, 17.00 Uhr, bis Montag, 5. Januar 2015, 8.00 Uhr, geschlossen!

Falls Sie während den Festtagen einen Ausweis benötigen müssen Sie sich an die Notpassstelle am Flughafen Kloten, Airside-Center, (Terminal 2, Abflug, mittlere Ebene) wenden. Die Kosten für einen provisorischen Pass betragen ca. Fr. 150.–.

Öffnungszeiten sind täglich von 5.45 bis 21.30 Uhr; Telefon 044 655 57 65.

Bei Fragen zu Pass und ID kontaktieren Sie

martina.duenner@berg-tg.ch oder
Telefon 071 637 70 40.
www.schweizerpass.ch

TARIFBLATT Haushalte und Kleingewerbe

* zum Aufbewahren *

Gerne teilen wir Ihnen mit, dass per **1. Januar 2015** der Gaspreis um 0.3 Rappen/kWh gesenkt wird.

E R D G A S (Heizung, Warmwasser, Kochen im Winter und im Sommer)

Gaspreis per 1. Januar 2015

Erdgas	**2015 (neu)**	**2014 (bisher)**
Grundtarif pro Zähler/Jahr	240.– Fr.	240.– Fr.
Preis inkl. CO2-Abgabe	7.4 Rp./kWh	7.7 Rp./kWh
CO2-Abgabe	1.093 Rp./kWh	1.093 Rp./kWh
Umrechnungsfaktor in kWh	10.15	10.15

Rechnungsstellungen

Definitive Rechnung per 31. Dezember

Teilrechnungen per 31. März
30. Juni
30. September

Bemerkungen zur Rechnungsstellung:

- Zahlungsfrist nach Rechnungsstellung: 30 Tage
- Für Mahnungen werden Fr. 20.– verrechnet
- Für Zählerablesungen ausserhalb der ordentlichen Ablesetouren wird eine Gebühr von Fr. 20.– erhoben

Zur Beachtung!

Wohnungswechsel innerhalb der Gemeinde und Wegzüge aus der Gemeinde sind uns umgehend zu melden. Nur so kann die Ablesung der Zähler rechtzeitig erfolgen.
☎ 071 637 70 49 oder markus.schilling@berg-tg.ch

Weitere Infos zu den Technischen Betrieben finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Berg:
www.berg-tg.ch / Gemeinde / Verwaltung / Abteilungen

Energiestadt Berg ist auf der Höhe

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom 25. Dezember 2014 wird auf den **29. Dezember 2014** verschoben.
Die Abfuhr vom Donnerstag, 1. Januar, fällt aus.

Die Abfuhr in Mauren findet wie gewohnt am Mittwoch statt.

Aktion Christbaum-Entsorgung

Die Gemeinde Berg holt Ihren Christbaum **gratis** ab!

Am Mittwoch, 7. Januar 2015.

Bitte beim Kehricht-Sammelplatz bis 8.00 Uhr bereitstellen!

TEXAID

Gebrauchte Textilien – Rohstoffe für Neues

Die nächste Kleider- und Schuhsammlung

findet am **Dienstag, 20. Januar 2015** statt.

Bitte die Kleidersäcke am Sammeltag bereitstellen.

Die nächste

findet am **Samstag, 7. Februar 2015, ab 7.00 Uhr** statt und wird vom SC Berg durchgeführt.

Rückblick über das vergangene Feuerwehrjahr 2014

Das vergangene Feuerwehrjahr verlief ruhig und unfallfrei. Die Feuerwehr leistete während 262 Stunden an neun Feuerwehreinsätzen und diversen Verkehrseinsätzen Dienst.
Das vergangene Feuerwehrjahr hat mit der Offiziersübung am 11. Januar angefangen. Das Kader hatte seine erste Übung am 8. Februar mit dem Thema Überdruckbelüftung, dabei wurde der neue Elektrolüfter in Betrieb genommen. Die beiden Züge starteten im Februar mit der ersten Samstagübung mit dem Schwerpunkt Sanitätsdienst. Die Lektionen Sanitätsdienst wurden uns vom Samariterverein vermittelt. Im Juni konnte der Zug 1 die neuen Atemschutzgeräte in Betrieb nehmen und die Ausrüstung auf den neusten Stand bringen. An der letzten Kader-Übung vor den Sommerferien besichtigten wir die beiden Wasser-Reservoire. Guido Eichenberger erklärte uns die Neuerungen in der Wasserversorgung. Der Zug 1 schliesst am 29. November mit der letzten Übung im Brandhaus in Hofen das Feuerwehrjahr 2014 ab.
An der Rekrutierung im Februar haben sich drei Rekruten für die Teilnahme an der Grundausbildung bereit erklärt. Die Ausbildung wurde wieder zusammen mit der Feuerwehr Kemmental durchgeführt. Am Feuerwehrabend wurden die Rekruten offiziell in die Feuerwehr aufgenommen.
Am Feuerwehrabend im November konnten vier Feuerwehrleute befördert werden: Adrian Feuz zum Oberleutnant, René Krucker zum Wachtmeister und Marco Jetzer und Johannes Schenk zum Korporal.
Per Ende Jahr hat Robert Lüthi die Feuerwehrpflicht erfüllt.
Am 16. Februar 2015 um 19.30 Uhr findet im Depot für den Jahrgang 1994 und alle Feuerwehrinteressierten die Rekrutierung/Info-Abend statt.
Wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr und hoffen auf ein unfallfreies und ereignisarmes Feuerwehrjahr 2015.

Feuerwehr-Kommando Berg

UNSERE FREIZEIT FÜR IHRE SICHERHEIT

GEMEINDE **BERG**

PRO SENECTUTE THURGAU

Margrit Koller, Gemeinderätin Ressort Gesundheit

Marianne Grünwald, Ortsvertretung

Runder Tisch

Wann: **Donnerstag, 29. Januar 2015, 14.30 Uhr**

Wo: Restaurant Frohheim, im Säli Runder Tisch

Wer: interessierte **Senioren und Seniorinnen** der Gemeinde Berg

Was: . zum Plaudern

. Diskutieren über Senioren-Anliegen

. Wünsche / Bedürfnisse etc.

Wenn Fahrdienst erwünscht: Tel. 079 735 66 39 Marianne Grünwald

Tel. 079 724 95 31 Margrit Koller

Rock n` Roll

Am Donnerstag 6. November kam Dimitri, ein Rock n` Roll-Tänzer, zu uns nach Berg und zeigte den Mittelstufen-SchülerInnen die Anfänge dieses Tanzes.
Dimitri zeigte uns verschiedene Sachen. Zum Einturnen machten wir ein Spiel mit Matten. Danach übten wir den Hauptschritt fürs Rock n`Roll. Weil wir gut mitgemacht hatten, durften wir zum Schluss Akrobatik machen. Jemand lag auf dem Boden und der andere stützte ihn mit den Händen in die Luft. Das war ganz schön schwierig und anstrengend, aber es machte mega Spass!
Dimitris Ziel ist es, dass auch wir in Berg erfahren, was Rock n`Roll ist.
Ich fand es sehr cool und spannend, einmal ein anderes Tanzen kennen zu lernen.

Ewa Jung,
Klasse 6a, Berg

Spitalclowns

„Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am leichtesten einzunehmen ist."

Im Rahmen des letztjährigen Schuljahresmottos "Gummitwist und Chueche bache" mit diversen Klassenprojekten und am Ostermarkt der Primarschule Berg wurde im letzten Schuljahr immer wieder Geld gesammelt. Dieses wurde nun der Theodora-Stiftung (www.theodora.ch) übergeben. Dafür wurden drei SchülerInnen der Primarschule Berg ausgelost. Die drei Glücklichen durften der Theodora-Stiftung eine, Check über Fr. 4'000 übergeben. Im Kantonsspital Münsterlingen trafen die Kinder zur Checkübergabe den Spitalclown Dr. Stanis Laus. Dieser freute sich sehr über das Geschenk für die Theodora-Stiftung und liess die drei mit der begleitenden Lehrperson in eine zauberhafte Clown-Welt eintauchen. Mit viel Witz, Charme und verblüffenden Zaubertricks konnte Dr. Stanis Laus die Besucher davon überzeugen, dass das gesammelte Geld optimal investiert wird. Die Spitalclowns der Theodora-Stiftung bringen auch die Kinder im Spital herzhaft zum Lachen und helfen ihnen so, den Alltag bzw. ihre Sorgen für einen Moment zu vergessen. Das ist wirklich sehr viel wert!

Lena Zollikofer
Primarlehrerin VSBB

Tag der Mathematik

Am Samstag, 8. November, nahm die VSBB mit zwei Schülermannschaften der 3. Sekundarschule am Tag der Mathematik der Kantonsschule Kreuzlingen teil. Auch dieses Jahr platzierten sich die Schüler unserer Schule auf hervorragenden Plätzen. So belegten sie mit ihren Gruppen die Plätze 1 und 2. Im Einzelwettbewerb holte sich Sven Sasso dann auch noch die Goldmedaille!

Herzliche Gratulation!

Peter Brunner
Sekundarlehrer VSBB

Unihockey

Der Titel „Thurgauer Schüler-Unihockey-Meister" ist erfolgreich verteidigt.

Mitte November 2013 gewannen die Knaben der 1. Sek Berg in Tägerwilen überlegen das kantonale Ausscheidungsturnier im Unihockey. Somit war der Thurgauer Meister berechtigt, am 14. Juni 2014 in die Schachenhalle nach Aarau an die Schweizer Meisterschaften zu reisen.
Nun, am 19. November 2014 reisten die Berger als Titelverteidiger nach Münchwilen. Nach einer sehr harzigen Vorrunde (alle 4 Mannschaften verbuchten nur 3 Punkte) kamen wir dank dem besten Torverhältnis als Gruppensieger weiter. Jetzt begann aber die Tormaschinerie zu laufen: 22 Bälle landeten in den gegnerischen Maschen. Das Finalspiel (der Gegner Frauenfeld hatte vorher nie verloren) endete mit 6:1 zugunsten der Berger. Somit ist der Titel „Thurgauer Schüler-Unihockey-Meister" erfolgreich verteidigt. Wir gratulieren sehr herzlich Gian Sch., Andrin L., Jonas B., Joel H., Fabio L., Luca W., Jens M., Yanik M., Noah K. und Nico G. Wir sind stolz auf Euch!

René Messmer
Sekundarlehrer VSBB

Strategietag

„ Nichts ist ungerechter als die gleiche Behandlung Ungleicher."
(P. Brandwein)

Am 7. November trafen sich die Schulbehördenmitglieder mit den Schulleitern zum Strategietag. Ein wichtiges Thema, dem sich die VSBB annehmen möchte und das an diesem Tag unter anderem besprochen wurde, ist die Begabungs- und Begabtenförderung. Zu diesem Thema mit dabei waren zwei Vertreter der Schulischen Heilpädagogen. Um die Basis für eine gezielte Arbeit zu schaffen, führten uns die beiden Fachfrauen Yvonne Kesseli und Monika Dudler durch einen Workshop. In diesem wurden Begriffe geklärt, Begabungskategorien erläutert und der Stellenwert der Förderung und deren Erfolg aufgezeigt. Im weiteren Verlauf des Workshops wurde aufgezeigt, wie ein entsprechender Unterricht für die Schülerinnen und Schüler gestaltet und in den Schulstrukturen integriert werden könnte. Mit dieser Grundlage sind wir nun gerüstet, das Ziel, im nächsten Schuljahr ein Konzept „Begabtenförderung" zu er-arbeiten und im Förderkonzept zu integrieren, zu er-füllen.

Adventsanlass

„Tannenbäume,
Kerzenlichter,
Guetzliduft und
frohe Gesichter.
Freude am Schenken -
das Herz wird weit-
wir wünschen Ihnen
eine schöne
Weihnachtszeit!"

Auch in diesem Jahr luden die Lehrpersonen und die Schulleitung der Primarschule in Berg zum ruhigen und besinnlichen Anlass in der Schule. Bei heissem Punsch konnten sich die Besucher unterhalten, ihre mitgebrachten Guetzli teilen, gemeinsam spielen oder Mandalas aus Naturmaterialien legen. Für die mutigen unter den kleinen Gästen, hiess es dagegen: „Sami, Nigi, Nägi..." Sie besuchten den Samichlaus im Mittelstufenschulhaus und gaben ihr „Sprüchli" zum Besten. Und das wohl teilweise mit recht feuchten Händen und wackeligen Knien. In der alten Turnhalle wurde das Angebot, verschiedene Engel und kleine Weihnachtsbäume zu basteln, sehr rege genutzt. Die Halle war erfüllt von einem munteren Stimmengewirr und dem Geruch nach heissen Leimpistolen. Im von Kerzen beleuchteten Singsaal kam beim gemeinsamen Singen von weihnächtlichen Liedern eine besinnliche Adventsstimmung auf. Mit diesem gelungenen Anlass gestalteten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrpersonen auch in diesem Jahr eine kleine Pause vom Alltag und eine besinnliche Einstimmung in die Adventszeit.

Tanja Schild
Schulbehörde VSBB

WOHNBAU GENOSSENSCHAFT BERG wohlfühlen und sein

Seniorinnen bereisen das Zürcher Oberland

Die beiden Liegenschaften der Wohnbaugenossenschaft Berg an der Ottenbergstrasse, konzipiert für Seniorinnen und Senioren aus der Politischen Gemeinde Berg, werden vornehmlich von Personen aus dieser Zielgruppe bewohnt. Gelegentlich organisiert der Vorstand der Wohnbaugenossenschaft für die Mieter kleinere Anlässe.
Ergänzend zum verregneten Grillanlass im Frühsommer, wurden die Seniorinnen und Senioren im Herbst, gegen einen Unkostenbeitrag, zu einem Ausflug ins Zürcher Oberland eingeladen.
Der von Max Buri organisierte Anlass führte die reiselustige, Gruppe von Seniorinnen sowie Mitgliedern des Vorstandes, auf einer Route abseits der Hauptverkehrsachsen, zuerst ins „Gyrenbad“ ob Turbental.
In alten Urkunden und Schriften wird das „Gyrenbad“ erstmals um etwa 1364 erwähnt und erlebte nachfolgend eine abwechslungsreiche Geschichte, diente jedoch vornehmlich der Landwirtschaft und auch bereits damals dem Badebetrieb. Nachdem der gesamte Gebäudekomplex des „Gyrenbad“ ab dem Jahr 1990 nach denkmalpflegerischen Grundsätzen einer umfassenden Renovation unterzogen wurde, dient dieser heute als moderner Hotel- und Restaurationsbetrieb. Nach dem Mittagessen in der gemütlichen Gaststube geht die Reise weiter an den Greifensee.
Ab der Schiffsanlegestelle von Maur geniesst die Reisegesellschaft die knapp einstündige Rundfahrt an Bord des Motorschiff „Stadt Uster“ auf dem grösseren der beiden Seen im Zürcher Oberland.
Den Abschluss der Reise bildet das Nachtessen im Landgasthof „Heimat“ in Bauma. Etwas Wehmut an die längst vergangen goldenen Zeiten des ehemaligen Hotel-Restaurant „Post“ kommt auf, wenn man von Hans und Nelly Ziegler so vortrefflich bedient und bekocht wird.
Die Teilnehmerinnen haben diesen Ausflug ins Zürcher Oberland sehr genossen und bedanken sich beim Organisator nochmals recht herzlich.

Christian Marti

Herzlichen Dank

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

Liebe Einwohner, Gönner und Musikfreunde der Blasmusik

Die Tage werden kürzer und kürzer, die Abende dafür umso länger. Es ist die Zeit der Muse, am Kaminfeuer, aber auch für viele Musikbegeisterte die Jahreszeit für festliche Konzerte.

So steht auch für unser Dorf das Kirchenkonzert der «Dorf-Musik» vor der Tür. Unser Hobby, die Blasmusik verbindet uns immer wieder fest mit der Bevölkerung, Sie als Gäste an unseren Anlässen, wir als Gäste von Ihren Dorfveranstaltungen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei Ihnen, geschätzte Einwohner- und Einwohnerinnen herzlich bedanken für Ihre Treue zu unserer Musikgesellschaft.

Ein grosses Dankeschön gilt auch der Gemeinde für Ihre wohlwollende Unterstützung, ebenfalls den Kirchgemeinden und der Schulbehörde.

Zum Schluss möchten wir Sie einladen eines der vielen Konzerte in unserer Region zu besuchen, allen voran unser Kirchenkonzert am Sonntag den 14. Dezember 2014 um17 Uhr in der Katholischen Kirche Berg.
Nach den musikalischen Beiträgen schenken wir Ihnen gerne einen heissen Glühwein aus. Lassen Sie sich verwöhnen!

Im Namen der Musikgesellschaft wünsche ich Ihnen eine frohe vorweihnachtliche Adventszeit und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2015.

Ihre Musikgesellschaft Berg
Harald Koller

Musikgesellschaft Berg
www.mg-berg.ch

MUSIK UND TANZ
MUSIKSCHULE
WEINFELDEN

Neue Bläserkurse

BEGINN NACH DEN SPORTFERIEN, IM FEBRUAR 2015
Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2015.

Natürlich gibt es viele weitere Blas- und Schlaginstrumente bei uns zu lernen!
Zum Beispiel: Querflöte, Saxophon, Trompete, Posaune, Euphonium, Waldhorn, Schlagzeug, etc.

Spielst Du bereits ein Instrument und möchtest bei einer Jugendmusik mitspielen? Wir freuen uns über jedes neue Gesicht!
Die Jungi Musig on Thur probt am Mittwoch von 18h – 19.30h.
Die Proben finden im Herbstsemester in Berg und im Frühlingssemester in Weinfelden statt.

Für weitere Auskünfte, Broschüren oder Anmeldeformulare wende Dich bitte an die Jungbläser-Betreuerin der Musikgesellschaft Berg:
Erika Grossniklaus, Dörflistrasse 10c, 8572 Berg TG
Tel. 078 / 965 16 22, Email: jungmusik.berg@gmail.com

Friedenslicht

…und Friede den Menschen auf Erden

Ein kleines Licht, das uns alle bewegen möchte,

brennt wieder ab 16. Dezember in der katholischen Kirche Berg.

Das Friedenslicht ist ein internationaler Weihnachtsbrauch
und konfessionell neutral.

Holt es mit einer Kerze im Glas ab und tragt es nach Hause.

Ein kleines Licht, dass nicht nur an die Geburt Jesu erinnert,
nicht nur viele Stuben und unsere Herzen erhellt, sondern uns motiviert,
uns mit offenen Herzen für den Frieden einzusetzen.

Ein kleines Licht, mit langjährigem Brauch,
das uns begleiten will mit Freude und Herzlichkeit
auf unsere Mitmenschen zuzugehen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch von Herzen eine
besinnliche und frohe Advents- und Weihnachtszeit

Frauengemeinschaft Berg

Krippenandacht

24. Dezember 2014, um 16.00 Uhr,

in der katholischen Kirche Berg

Diese Feier für unsere jüngsten Kirchenbürger bis circa sechs Jahre in Begleitung von Geschwistern, Eltern, Grosseltern, usw. gedacht.

Vor der grossen Krippe gemeinsam Geschichten hören, Lieder singen; die leuchtenden Kinderaugen ansehen und uns bei dieser kleinen Feier sinnend auf Weihnachten einstimmen lassen.

Bringt eine Kerze im Glas oder eine Laterne mit, damit Ihr das Friedenslicht nach Hause nehmen könnt.
Spezielle Kerzen im Glas können für Fr. 5.– gekauft werden, anschliessend der Krippenandacht.

Wir freuen uns auf Euch und wünschen frohe Festtage und ein gesundes gesegnetes 2015.

Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter

Herzliche Einladung zur gemeinsamen

Weihnachtsfeier für ALLE

24. Dez. 2014, 18.00 Uhr

im Kirchenzentrum bei der Evang. Kirche Berg TG

Eingeladen sind **Jung** und **Alt**, **Alleinstehende**, **Paare** und **Familien** – einfach alle, die diesen besonderen Abend in ungezwungener Atmosphäre und in Gemeinschaft mit anderen feiern möchten. Nach einem feinen **Nachtessen** werden wir uns auf das Weihnachtsgeschehen besinnen.

Im Anschluss ans Fest besteht die Möglichkeit, am **Christnacht-Gottesdienst** in der Evang. Kirche (22.30 Uhr) teilzunehmen.

Fahrdienst	Auf Wunsch holen wir Sie gerne zu Hause ab und bringen Sie nach dem Anlass wieder heim.
Mitbringen	Instrumente und weitere Beiträge zur Feier sind sehr willkommen.
Kosten	Freiwilliger Unkostenbeitrag (Kollektentopf)
Es lädt ein	Evang. Kirchgemeinde Berg TG
Kontakt	Nanette Welter, Dorfstrasse 23, 8576 Mauren Tel.: 071 633 34 19 Mail: n.welter69@gmail.com
Anmeldung	Zur besseren Planung wünschenswert aber nicht zwingend nötig. Auch spontane Gäste sind herzlich willkommen!

✂ .....

Name/Vorname/Ort: .....

Anz. Erwachsene: ..... Anz. Kinder: .....

Talon oder Mail an Nanette Welter (siehe Adresse oben)

30 Jahre

Flötengruppe Berg

1984 - 2014

Am 15. November feierten wir dieses Jubiläum im Neuwies - Saal mit 15 Ehemaligen und der jetzigen Besetzung.
Während dem Apero tauschten wir viele News und Erinnerungen aus. Gross war die Freude bei den Ehemaligen, als der Gründer und erste Dirigent, Axel Eggers, zur Tür hereinkam.

Die heutige Gruppe bot ein kleines Konzert , dirigiert von der jetzigen Leiterin Charlotte Fehr.Danach spielten wir mit den Gästen gemeinsam ein paar Stücklein aus früheren Zeiten der Flötengruppe und von heute.

Während des Nachtessens genossen wir nochmals ausgiebig den Austausch.
Bei einem grossen Dessertbuffet liessen wir den Abend ausklingen.

Die heutige Gruppe

Gemeinsames Musizieren

Teil der Gründergruppe

Fröhliches Austauschen

Auch nach 30 Jahren sind neue Mitspieler/Innen herzlich willkommen!!

Kontaktadressen:

Monika Wick
Störchelstrasse
8572 Berg
071 636 14 79
m.wick@bluewin.ch

Vreni Horisberger
Andhauserstrasse
8572 Berg
071 636 20 07
v_horo@bluewin.ch

Silvesterläuten

Treffpunkt:

31. Dezember 2014
um 3.40 Uhr
vor der Turnhalle Neuwies

Der Brauch des Silvesterläutens gibt es nicht nur beim Schellenursli im Engadin sondern auch bei uns. Er besteht darin, der Bevölkerung einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen, nachdem man sie mit Lärm aus den Federn gelockt hat!
Die Lärmmacher ziehen von Haus zu Haus und wünschen ein glückliches und frohes Neues Jahr. Diese Frühaufsteher werden dafür mit kleinen Gaben beschenkt.

Es sind alle SchülerInnen, Jugendliche und andere Frühaufsteher eingeladen, mit uns durchs Dorf zu ziehen und den Brauch des Silvesterläutens weiter zu leben.

Wir besammeln uns um 3.40 Uhr vor der Turnhalle.
Von 4.00 bis 6.00 Uhr ziehen wir in 4–5 Gruppen durch die Quartiere. Dann treffen wir uns zum Aufwärmen in der Turnhalle zu Punsch und Hot Dog. Die «Beute» wird dann verteilt. Der Berger Bevölkerung danken wir herzlich für Ihre Gaben und Süssigkeiten. Erschrecken Sie nicht, wenn Sie mit schallenden Pfannendeckeln und Trompeten aus Ihrem Schlaf herausgerissen werden. Ein freundlicher Gruss ist Ihnen sicher.

Jugendmusik
Paul Wirth

Jungi MUSIG on tour

Silvesterläuten in Mauren

Treffpunkt: 31. Dezember 2014 um 3.45 Uhr vor dem Schulhaus Mauren

Es sind wieder alle SchülerInnen und andere Frühaufsteher eingeladen mit uns durchs Dorf zu ziehen und den Brauch des Silvesterläutens weiter zu leben.

Wir besammeln uns um **3.45 Uhr vor dem Schulhaus.**
Von **4.00 bis 6.00 Uhr** ziehen wir in Gruppen durch die Quartiere. Nehmt alle möglichen Lärminstrumente wie Pfannendeckel, Pfeifen, Schellen, Rätschen, Hörner und so weiter mit. Wir werden mit allerlei Süssem belohnt.

Ab 6.15 Uhr treffen wir uns zum Aufwärmen bei Urs und Milva Reut zu Punsch und Hot Dog. Die «Beute» wird dann verteilt.

Dorfgemeinschaft
MAUREN
Kultur- und

23. Mai 1899 – 1. Dezember 2014 Käsereigenossenschaft Berg

Am 1. Dezember 2014 trafen sich die Genossenschafter der KG Berg zum letzten Mal auf dem ehemaligen Käsereigelände an der Andhauserstrasse 17. Nach einem Apéro wechselten wir ins Gasthaus Bahnhof. Es folgten die Abschlussversammlung, ein gediegenes Mittagessen und der Rückblick auf eine 115-jährige Geschichte.

Das erste Protokoll ist mit dem Datum vom 23. Mai 1899 überschrieben. Die alte Käserei unterhalb der evangelischen Kirche befand sich in einem unhaltbaren Zustand und in Privatbesitz. Gegen 60 Bauern entschlossen sich, für Fr. 69 800.– eine neue Käserei mit Schweinestall zu erstellen.

Am 1. Mai 1900 konnte Käser Haueter von Happerswil den Betrieb aufnehmen.

1915 wurde Oskar Walder-Wyler zum neuen Käser gewählt. Die Milchlieferanten wurden alphabetisch von 1 – 48 nummeriert.

1925 würde östlich der Käserei der Eiskeller abgebrochen und eine Waschküche für Fr. 12 500.– gebaut.

1936 wurde Oskar Walder-Straub Käsermeister von Berg. Walder sen. offerierte als Dank die erste gemeinsame Autofahrt der KG Berg. Mit drei stolzen Autocars fuhren 75 Teilnehmer nach Winterthur (VOLG), Meilen, Rapperswil nach Wil zur Hofbrauerei.

1951 erfolgte ein grosser Umbau des Käsereigebäudes für Fr. 312 000.–.

Am 6. März 1958 fand die Wahl des Käsers Lauper Fritz und Sohn Ulrich, Mariahilf FR statt.

1958 wurde der alte Schweinestall durch einen Neubau für Fr. 247 000.– ersetzt.

1966 erfolgte eine Vergrösserung der Schweinestallungen für Fr. 185 000.–.

1978 letztes grosses Bauvorhaben. Der Einbau eines neuen Käsefertigers, einer neuen Wendepresse und ein grösseres Salzbad für Fr. 617 000.–.

1971 Übernahme der Milchverwertung durch Ueli Lauper-Bucher. Infolge des Strukturwandels stellten immer mehr Betriebe die Milchproduktion ein. 1958 bestanden 35 Betriebe, 1970: 32 Betriebe, 1980: 24 Betriebe, 1990: 17 Betriebe, 1995: 13 Betriebe und 2014 nur noch 6 Betriebe.

1995 erreichte Ueli Lauper das Pensionsalter. Der Strukturwandel in der Käsereibranche stand bevor. So entschieden sich die Milchproduzenten, die gemeinsame Milchverwertung aufzugeben und die Milch an eine Privat-Käserei zu verkaufen. Am 16. April 1995 entstand der letzte Emmentaler in unserer Käserei. Am 1. Mai 1995 holte Willy Brunner aus Birwinken unsere Milch in Kannen mit einem Lieferungswagen ab.

Das Käsereiareal mit Schweinestall konnte jetzt umgenutzt werden. Den nördlichen Teil der Parzelle erwarb die Schulgemeinde (Beach-Volleyball-Feld). Nach Überwindung einiger Hindernisse erstellten wir auf dem anderen Teil der Parzelle ein 6-Familienhaus, unseren Käsiblock.

Die Käsereigenossenschaft als Selbsthilfe-Organisation der Milchproduzenten hat ihre Aufgabe erfüllt. Die verbliebenen 12 Genossenschafter beschlossen die Liquidation. Sobald die letzte Steuerrechnung beglichen ist, wird die KG Berg im Handelsregister gelöscht.

Damit ist die Käsereigenossenschaft Berg Geschichte!

Jubiläumsreise 20 Jahre Mahlzeitendienst Berg

Am 5. September 2014 – anlässlich des 20-jährigen Jubiläums – war es so weit: alle Mahlzeitendienst-FahrerInnen sowie die Gründerin und Leiterin des Mahlzeitendienstes Trudy Krucker, wurden auf eine Tagesreise eingeladen. Mit dem öV gings nach Rorschach, anschliessend per Schifffahrt auf dem Alten Rhein nach Rheineck, dann Umstieg auf die Zahnradbahn nach Walzenhausen, darauf per Postauto nach Heiden. Dort stand nach dem Mittagessen auch noch der Besuch des Henry-Dunant-Museums auf dem Plan. Mit der offenen Bergbahn gings wieder runter nach Rorschach. Hier war sogar noch Zeit, in der schönen Parkanlage am See die Sandkulturen zu bestaunen. Über Romanshorn gings wieder zurück nach Berg, wo sich die Jubiläumsgruppe nach einem gemeinsamen Abschlussessen im Restaurant Bahnhof nach einem unvergesslichen und gelungenen Tag verabschiedete.

Margrit Koller, Gemeinderätin, Ressort Gesundheit

Schauturnen

Die Mädchen- und Jugendriege, das Kinder- und MUKI-Turnen des STV Berg laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserem Schauturnen ein. Jede Turngruppe zeigt eine Vorführung.

Wann:	**Donnerstag, 26. Februar 2015**
	Beginn um 18.30 Uhr
Wo:	**Neue Mehrzweckturnhalle MZH Berg**

Wir freuen uns auf viele Zuschauer!

Mädchenriege, Jugi, KITU und MUKI Berg

Samariterverein Berg und Umgebung
Bahnhofstrasse 9, 8572 Berg
071 638 0 638

samariter
Für Erste Hilfe bei Herznotfall.

Samaritersammlung Herbst 2014

Liebe Einwohner von Berg und Umgebung,

Zum ersten Mal seit 40 Jahren haben die Samariterinnen und Samariter auch in Berg nicht mehr persönlich an Ihrer Haustüre gesammelt. Wir haben den Versuch gewagt, Sie brieflich um eine Spende zu bitten, wie wir das schon in Mauren, Graltshausen, Guntershausen und Beckelswilen gemacht haben.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung. Sie ermöglichen uns unser Einsatzfahrzeug mit der ganzen Ausrüstung startbereit zu halten und die Ausbildung der SamariterInnen zu fördern.

Zögern Sie nicht uns anzurufen wenn Sie Hilfe brauchen für sich selbst oder Ihre Angehörigen, Nachbarn, Freunde, etc. Wenn immer möglich, helfen wir Ihnen gerne und organisieren wenn nötig weitere Hilfe.

Wir wünschen Ihnen ein gutes Neues Jahr

Ihr Samariterverein Berg
(Werner Häuptli, Präsident)

Samariterverein Berg
und Umgebung
Bahnhofstrasse 9
8572 Berg
071 638 0 638

Notfalldienst 078 796 80 18

Erste Hilfe
- **Sanitätsdienst an Veranstaltungen**
  mit Defibrillator, Beatmung, Sauerstoff, etc
- **Einsatzgruppe Sanität Feuerwehr**
- **Transporte von Leichtverletzten**
- **Organisation am Unfallplatz**

Warum Ihre Spende bei uns in guten Händen ist.

Die Samariter lehren
Nothilfekurse sind ein Muss für alle angehenden Autofahrer. Die vertiefenden Samariterkurse geben Sicherheit im Alltag und in der Freizeit. Eine Ausbildung für Laien in Herzmassage und Beatmung kann Leben retten.

Die Samariter helfen
Ob nachbarliche Hilfeleistungen oder Mithilfe bei Unfällen aller Art, die Samariter sind dabei.

Die Samariter betreuen
Die Samariterposten sind bei vielen Sport- oder Kulturveranstaltungen nicht mehr wegzudenken. Über die Hälfte aller Blutspendeaktionen in der Schweiz werden von Samaritervereinen durchgeführt.

Die Samariter retten
Die Einsatzequipe verfügt über einen Defibrillator und kann diesen kombiniert mit Herz-Lungen-Wiederbelebung einsetzen. Die Vereinsmitglieder üben laufend für den Einsatz bei Unfällen aller Art.

Herzliche Einladung

zum

Spaghettizmittag

Sonntag, 8. Februar

ab 11.15 Uhr

im Kirchgemeindehaus Neuwies Berg

==========

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Unterstützung.

Gemeinnütziger Frauenverein Berg TG

==========

Erlös zu Gunsten der Jahresaufgabe des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins:

Ferienhotel Bodensee der Stiftung Pro Handicap

Rückblick Suppenzmittag mit Adventsverkauf

Am 1. Adventssonntag wurde der Suppenzmittag des Gemeinnützigen Frauenvereins durchgeführt. Die zahlreich erschienenen Besucher und Besucherinnen liessen sich die Suppe schmecken, für welche die Köchinnen viele Komplimente erhielten. Ein vielfältiges Dessertangebot, das manches Herz erfreute, rundete das Mittagessen ab. Gerne wurde auch das Angebot des Adventsverkaufes genutzt. Die wunderschönen Gestecke, Advents- oder Türkränze wurden von etlichen fleissigen Händen in der Woche davor hergestellt.
Der Gemeinnützige Frauenverein bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwesenden für Ihr Kommen. Mit dem Erlös des Suppenzmittags werden bedürftige Mitmenschen in der Gemeinde unterstützt.

Kursprogramm

Thailändisch kochen

Datum:	Mittwoch, 25. Februar 2015
Zeit:	18.30 – ca. 21.30
Ort:	Schulküche im Oberstufen Schulhaus
Kursleitung:	Preeyanan Pusel
Kosten:	Mitglieder des GFB 30.–, Nichtmitglieder 40.–
Anmeldeschluss:	11. Februar 2015

Drahtkugeln herstellen

Datum:	Mittwoch, 11. März 2015
Zeit:	19.00 – ca. 21.30
Ort:	Werkraum der Primarschule Berg
Kursleitung:	Monica Keller
Kosten:	Mitglieder des GFB 10.–, Nichtmitglieder 15.–
Anmeldeschluss:	1. März 2015

Die Kursteilnahme steht allen Interessierten offen. Die Aufnahme in einen Kurs erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung.
Kursanmeldungen an: frauenverein.berg@gmail.com

Rückblick auf den Drahtkugelkurs

Im Werkraum der Primarschule Berg fertigten die Kursteilnehmerinnen unter der Anleitung von Monica Keller Kugeln an.
Mit Geduld und Ausdauer wurde der Blumendraht zu einer filigranen Kugel verarbeitet. Nach zwei Stunden konnten die fertigen Kunstwerke der Kursteilnehmerinnen bewundert werden.
Aufgrund der Nachfrage wird der Kurs im neuen Jahr nochmals angeboten (siehe Kursausschreibung GF Berg).

winterhilfe

BIRNEL-AKTION 2014/2015

Jetzt wieder von der BIRNEL-Aktion der Winterhilfe Schweiz profitieren! Das gesunde und schmackhafte Birnensaftkonzentrat stammt ausschliesslich von Früchten einheimischer Feldobstbäume. BIRNEL kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

DISPENSER	**à**	**250**	**g**	**Fr. 4.20**
Glas	**à**	**1,0**	**kg**	**Fr. 10.50**
Kessel	**à**	**5,0**	**kg**	**Fr. 46.00**
Kessel	**à**	**12,5**	**kg**	**Fr. 105.00**

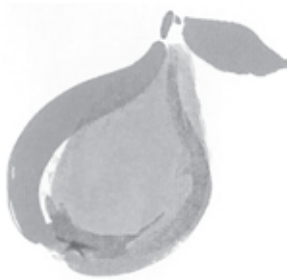
Mit grossem Erfolg führt die Winterhilfe Schweiz seit 1952 die BIRNEL-Aktion durch. Die Aktion diente ursprünglich der brennlosen Verwertung von Obstüberschüssen sowie der Förderung der Volksgesundheit.

Nach wie vor ist BIRNEL als naturbelassenes Produkt ganz im Trend der ernährungsbewussten Küche. Allerdings steht heute bei der BIRNEL-Aktion der Umweltaspekt im Vordergrund, denn die Situation der Hochstamm-Birnbäume in der Schweiz ist äusserst kritisch. Mit dem Kauf von BIRNEL tragen Sie dazu bei, unsere schönen Feldobstbäume zu retten und eine wertvolle Kulturlandschaft zu erhalten.

Selbstverständlich können sich Interessenten auf der Homepage www.winterhilfe.ch im Detail über BIRNEL informieren.

Bestellungen nimmt gerne,
bis spätestens 20. Januar 2015,
entgegen:

Elisabeth Brändli
Ottenbergstrasse 17
8572 Berg
Tel. 071 636 12 03
braendli.berg@bluewin.ch



Perspektive Thurgau

Damit sind Sie gut beraten

TuschKi – Trennungs- und Scheidungskinder
Begleitete Gruppe für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind

TuschKi ist ein Angebot der Perspektive Thurgau und wird vom Kanton Thurgau durch die Fachstelle für Kinder-, Jugend- und Familienfragen unterstützt.

Die Lebenssituation der Kinder verändert sich, wenn ihre Eltern sich trennen oder scheiden lassen.
Kinder übernehmen oft die Verantwortung für das Geschehen und fühlen sich schuldig. Wut, Trauer, Scham und die Angst, einen Elternteil für immer zu verlieren, verunsichern die Kinder.

TuschKi – Gruppenangebot 2. Durchgang

Dieses Angebot richtet sich an Kinder im Alter zwischen 9 bis 12 Jahren (4. bis 6. Klasse), welche im Kanton Thurgau wohnen und deren Eltern seit Kurzem oder schon länger örtlich getrennt sind. Auf spielerische und kreative Art setzen sie sich mit ihrer neuen Situation auseinander.

- Die Kinder erfahren, dass auch andere von der Trennung und Scheidung ihrer Eltern betroffen sind und wie diese damit umgehen.
- Die Kinder gewinnen ein realistisches Bild über die Trennung und Scheidung.
- Die Kinder nehmen ihre Gefühle zum Erlebten wahr und können sie ausdrücken.
- Die Kinder entwickeln Bewältigungsstrategien und können mit der Familiensituation kreativ umgehen.

Elternabend

Das TuschKi Gruppenangebot beginnt und endet mit einem Elternabend. Dabei erfahren die Eltern

- wie ihre Kinder im Kurs begleitet und unterstützt werden.
- wie Kinder eine Trennung/Scheidung ihrer Eltern erleben und was Eltern für ihre Kinder tun können.
- wie andere ihr Elternsein nach der Trennung/Scheidung gestalten.
- wie die Kontakte zum anderen Elternteil kindgerecht gestaltet werden können.
- wie sie es ihren Kindern ermöglichen können, zu beiden Elternteilen eine gleichwertige Beziehung zu leben.

Die Elternabende finden am 24. März und am 20. August 2015, jeweils von 20.15 bis 22.00 Uhr statt.
Nach der Anmeldung wird ein Vorgespräch geführt. Anmeldeschluss ist der 6. März 2015. Für weitere Informationen steht Trojka Keller zur Verfügung.

Kinderkurs

Das Gruppenangebot für die Kinder findet wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14.10 bis 15.50 Uhr in Weinfelden statt (1 Min. vom Bahnhof entfernt). Start ist am 22. April und dauert bis 1. Juli 2015. Der Mittwoch, 20. Mai 2015 fällt aus (Pfingstferien).

Kurskosten: CHF 100.–

Anmeldung und Kontakt:

Gruppenleitende:
Trojka Christan Keller, Psychologe lic. phil., Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15,
8570 Weinfelden
t.keller@perspektive-tg.ch, www.perspektive-tg.ch

Jenny Wienrich, Dipl. Sozialpädagogin

PRO SENECTUTE THURGAU

Zumba Gold – Kurs in Berg

Zumba Gold eignet sich speziell für Senioren, da die Tanzbewegungen zu lateinamerikanischen Rhythmen langsam aufgebaut werden. Getanzt wird ohne Partner in loser Aufstellung. Zumba Gold ist ein attraktives Beweglichkeits-, Koordinations- und Konditionstraining, auch bei körperlichen Einschränkungen wie Hüft-, Schulter- oder Knieproblemen. Der Kurs findet am Freitag, 16. Januar bis 27. März von 10.30–11.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Berg statt. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Auskunft erteilt Sandra Alt, 079 755 30 73. Anmeldung bei Pro Senectute Thurgau 071 626 10 83.

Fitness schützt vor dem Stürzen in Mattwil

Mehr Kraft – besseres Gleichgewicht - sicherer Gang – mehr Sicherheit und Lebensqualität. In acht Kurseinheiten zu den Themen Laufschulung, Kräftigung und Gleichgewicht lernen Sie einfache, in den Alltag integrierbare Kräftigungs- und Gleichgewichtsübungen kennen, die Sie vor dem Stürzen schützen. Die Kurse werden von Erwachsenensportleiterinnen mit Zusatzausbildung in Sturzprävention geleitet. Es wird individuell auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen. Die Kurse werden von Helsana und SWICA mit Zusatzversicherung unterstützt. In der Turnhalle Mattwil findet ab Donnerstag, den 15. Januar 2015 von 13.30 – 15.00 Uhr wöchentlich in acht Einheiten ein Kurs statt. Anmeldung und Auskunft bei Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83 oder Rosmarie Stäheli, 071 642 19 47.

Pilates in Weinfelden

Pilates ist ein ganzheitliches Körpertraining, bei dem vor allem die tiefer liegenden Muskelgruppen angesprochen werden. Diese sorgen für eine korrekte und gesunde Körperhaltung. Das Training schliesst Mobilisation, Kraftübungen, Dehnen und bewusste Atmung ein. Die Übungen werden auf der Matte liegend, stehend oder im Sitzen ausgeführt. Zudem werden die koordinativen Fähigkeiten gefördert und die Beweglichkeit durch den gezielten Muskelaufbau verbessert. Der Kurs startet am Dienstag, 10. Februar, 17.00 – 18.00 Uhr, im Pfarreizentrum St. Johannes in Weinfelden. Auskunft erteilt: Irène Brändli, 071 699 14 08, Anmeldung: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau
Monika Odermatt

Weinfelden, 20. November 2014

Erfolgreiche Herbstsammlung

Die Herbstsammlung 2014 ist sehr erfolgreich abgeschlossen worden. Wie auch in den vergangenen Jahren konnten die sammelnden Schülerinnen und Schüler auf die vielen Spenden der Berger Bevölkerung zählen. In Berg und Umgebung konnten Spenden in Höhe von Fr. 4200.– verbucht werden.

Mit diesen Spenden wird das umfangreiche unentgeltliche Beratungsangebot von Pro Senectute unterstützt. Für ältere Menschen in schwierigen Lebenslagen stellen die acht Sozialberatungsstellen eine wichtige Anlaufstelle dar, um nachhaltig zur Lösung von Problemen beizutragen.

Pro Senectute Thurgau bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten und ganz besonders bei der grosszügig spendenden Berger Bevölkerung.

Auch ein riesiges Dankeschön gebührt Herrn René Messmer, der mit seinen Schülerinnen und Schülern die Sammlung durchführte.

Am 29. Januar organisieren die Pro Senectute Ortsvertretung Berg und die Gemeinderätin Margrit Koller gemeinsam einen runden Tisch zum Erfassen von Wünschen und Bedürfnissen der älteren Bevölkerung. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr im Restaurant Frohheim.

Pro Senectute Thurgau, Marianne Grünwald Hediger, Ortsvertretung Berg

„Carpe Diem“ – ein neues Projekt der Thurgauischen Krebsliga

Im Sinne von „Carpe Diem“ – „pflücke den Tag“ oder „nutze die Zeit“ möchte die Thurgauische Krebsliga krebsbetroffenen Menschen, die selber nicht mehr Autofahren können (oder nicht mehr so weit), einmal im Jahr einen unvergesslichen Tag nach ihrem Wunsch erfüllen.

Haben Sie einen speziellen Wunsch wie zum Beispiel in die Berge fahren, mit Freunden am See einen Kaffee trinken oder Verwandte besuchen? Die Thurgauische Krebsliga organisiert und koordiniert für Sie diese Fahrt. Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer der Thurgauischen Krebsliga führen Sie mit ihren Privatautos an Ihren gewünschten Zielort, begleiten und betreuen Sie vor Ort, falls dies von Ihnen gewünscht wird.

Sind Sie von Krebs betroffen und haben Interesse an Carpe Diem? Dann können Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns melden und Ihren Wunsch mit zwei möglichen Daten bekannt geben. Wir werden uns gerne um die Erfüllung Ihres Wunsches kümmern. Für Krebsbetroffene ist dieses Angebot kostenlos.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an, wir beantworten Ihre Fragen gerne.

thurgauische krebsliga
Kompetenzzentrum

Bahnhofstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 70 00
Fax 071 626 70 01
E-Mail info@tgkl.ch

Online Spenden www.tgkl.ch
Bank IBAN CH58 0483 5046 8950 1100 0

Postcheckkonto 85-4796-4
Post IBAN CH67 0900 0000 8500 4796 4

OSTWIND
Tarifverbund

ostwind.ch

Der neue Fahrplan 2015 ist abholbereit!

Gratis am Schalter Ihrer Gemeinde oder bei der nächsten Verkaufsstelle.

Für einen kraftvollen Start ins neue Jahr

Rheumaliga Thurgau
Bewusst bewegt

Kurse in Ihrer Region

Die Rheumaliga Thurgau freut sich, auch für das Jahr 2015 in Weinfelden ein sehr vielseitiges Kursprogramm anzubieten.

Kurse im Wasser

Die Kursteilnehmenden erwartet ein gelenkschonendes Kraft, Ausdauer und Koordinations-Training. Das Herz-Kreislaufsystem wird gestärkt und die Beweglichkeit gefördert**.**

Aquawell und Aquawell Jogging Kurse finden im 32° warmen Wasser statt und schenken Wohlbefinden und Entspannung.

Beim Rückentraining werden die Schwerpunkte auf Aktivität, Kraft, Beweglichkeit und Ausdauer gelegt. Zudem lernen die Teilnehmer/innen, Beruf und Alltag rückengerechter zu gestalten und sich zwischendurch zu entspannen.

Das Bechterew Gymnastik ist ein speziell für Bechterew-Betroffene ausgerichtetes Training und findet im Wasser wie auch im Trockenen statt.

Qi Gong und Tai Chi verhelfen zu einer vertieften und mühelosen Atmung, besseren Durchblutung der Organe, geschmeidigeren Gliedern und einer lockeren und doch aufrechten Körperhaltung. Alle Bewegungen werden langsam und aufmerksam ausgeführt. Daher eignen sich diese Kurse auch besonders für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit, wie z.B. für Rheuma und Schmerzpatienten.

Bei allen Kursen ist ein Einstieg jederzeit möglich. Gerne kann eine Schnupperlektion besucht werden.

Die Rheumaliga TG wünscht allen gute Gesundheit und einen bewusst bewegten Weg ins 2015.

- **Aquawell (Samstag, 7.30/8.10/8.50/9.25 Uhr – Hallenbad Weinfelden)**
- **Aquawell Jogging (Samstag, 7.30/8.15 Uhr – Hallenbad Weinfelden)**
- **Rückentraining (Mittwoch, 18.45 / Donnerstag, 17.30 Uhr – Turnhalle Friedheim Weinfelden)**
- **Bechterew Gymnastik (Donnerstag, 18.30 Uhr – Turnhalle / Hallenbad Friedheim Weinfelden)**
- **Qi Gong (Montag, 15.00 Uhr – Tälligstrasse 13 – Weinfelden)**
- **Tai Chi (Mittwoch, 9.30 Uhr – Tälligstrasse 13 – Weinfelden)**

Auskunft, Kursprogramm und Anmeldung unter:
Rheumaliga Thurgau: www.rheumaliga.ch/tg
8280 Kreuzlingen – Holzäckerlistr. 11b – Telefon 071 688 53 67

Berger Maskenball

Samstag, 17. Januar 2015 um 20 Uhr

Am Samstagabend, 17. Januar 2015 findet der Berger Maskenball statt.

Der Anlass wird vom STV Berg organisiert und durchgeführt. Nebst einer langjährigen Tradition, ist dieser Anlass eine wichtige Einnahmequelle für den Turnverein. Der Gewinn ist eine Absicherung für das ganze Vereinsjahr.

Wir bitten deshalb die Bevölkerung von Berg um Verständnis, falls das nächtliche Treiben und die Klänge der Guggenmusik zu hören sind. Wir sind sehr bemüht, für Recht und Ordnung zu sorgen. Dafür werden geschultes Sicherheitspersonal in der Turnhalle und Patrouillen im Aussenbereich eingesetzt.

Sie sind alle herzlich eingeladen, vorbeizukommen und mit den fröhlichen, kostümierten Fasnächtlern und Fasnächtlerinnen zu feiern.

Mit sportlichen Grüssen STV Berg

Inserat

SPIELGRUPPE KROKODIL

Spiel, Spass und neue Freunde

Kinder ab 2 Jahren sind herzlich Willkommen

Öffnungszeiten:
Dienstag – Freitag jeweils von 8:00 bis 11:30 Uhr
Nach Absprache auch Mittwoch
und Donnerstag Nachmittag.

Hauptstrasse 20
8572 Berg TG
079 832 08 05

Gasthaus zum Bahnhof Berg

...bi üs isch immer öppis los!

Engelzauber - himmlisch, besinnlich, weihnachtlich
Unsere liebe Freundin und Künstlerin Lucia-Magdalena Brogle-Finatti aus Kienberg/SO stellt ihre Kunstwerke während der Adventszeit in unseren Räumlichkeiten aus. Hauptsächlich Engel in verschiedensten Ausführungen und Grössen und die Ausschmückung übernimmt unsere "Hausfloristin" Miriam Ehrbar-Zürcher. Kommen Sie herein und nehmen Sie sich Zeit für eine zauberhafte Ausstellung mit Verkauf. Und nehmen Sie doch gleich einen Engel mit nach Hause…

Winterkarte
Es sind wieder Klassiker vertreten wie Châteaubriand, Tartare am Tisch zubereitet, flambierte Crevetten und ganze Seezunge, aber auch feine, moderne Vorspeisen und Desserts hat unsere Küchencrew für Sie kreiert. Schauen Sie sich die ganze Winterkarte doch auf der Homepage an. Die Weine im Offenausschank beziehen wir von der Firma Martel, St. Gallen.

Weihnachtsapéro am Dienstag, 16. Dezember 17 - 19 Uhr
Wie jedes Jahr sind alle unsere Gäste herzlich zum Adventsapéro eingeladen. Gemütliches Zusammensein mit Glühwein, Ghackets & Hörnli und Weihnachtsgebäck! Wir freuen uns auf Euch - vielen Dank für Eure Treue zum Bahnhof!

Öffnungszeiten Weihnachten & Neujahr
Mittwoch, 24. Dezember geschlossen
Donnerstag, 25. Dezember 11 - 16 Uhr geöffnet
26. - 30. Dezember ab 11 Uhr offen
31. Dezember ab 18.30 Uhr für Silvesterparty geöffnet
1. & 2. Januar geschlossen, am 3. Januar ab 17 Uhr wieder geöffnet

Silvesterparty
Wir empfangen Sie wiederum zum Steh-Apéro mit lüpfiger Musik der Alpenstadl-Musikanten. Danach verwöhnt Sie unsere Küche mit einem 5-Gang-Gala-Menu. Dazwischen gibt es eine musikalische Auflockerung und später werden die Alpenstadl Musikanten zum Tanz aufspielen. Kosten pro Person CHF 120.- inklusive folgende Leistungen:

- Apéro mit Schaumwein und exquisiten Häppchen
- Abendessen 5-Gang-Menu - Mineralwasser, Café oder Tee
- Musikalische Unterhaltung mit den Alpenstadl-Musikanten und Feuerzauber um Mitternacht

Vorschau: Hummer-Wochenende
Wir servieren diese Spezialität vom 16. - 18. Januar 2015. Sichern Sie sich Ihren Tisch und die Anzahl Hummer gleich dazu.

Wir wünschen allen Lesern eine entspannte Weihnachtszeit, schöne Begegnungen und gute Gespräche.
Und natürlich ein glückliches, gesundes und zufriedenes Neues Jahr!

Hoffentlich „bis bald“! Eure Bahnhöfler

Heidi & Peter Grewe-Hertli - 071 636 14 55 - info@bahnhof-grewe - www.bahnhof-grewe.ch

Laden-Öffnungszeiten

Weihnachten & Neujahr

VOLG-LADEN:

Dienstag	23.12.2014	6.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	24.12.2014	6.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag/Freitag	25./26.12.2014	geschlossen
Samstag	27.12.2014	6.30 – 20.00 Uhr
Dienstag	30.12.2014	6.30 – 20.00 Uhr
Mittwoch	31.12.2014	6.30 – 17.00 Uhr
Donnerstag/Freitag	1./2.01.2015	geschlossen
Samstag	03.01.2015	ab 16.00 Uhr
	wegen Inventur geschlossen	

LANDI BERG:

Mittwoch	24.12.2014	7.30 – 16.00 Uhr
Samstag	27.12.2014	7.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	30.12.2014	
	wegen Inventur geschlossen	
Mittwoch	31.12.2014	7.30 – 16.00 Uhr
Donnerstag/Freitag	1./2.01.2015	geschlossen

Das Volg- und Landi-Team wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit, frohe F(r)e(s)sttage und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Ihr Volg- und Landi-Team

Volg frisch und fründlich

Landi

KÖPPEL 2 RADWERKSTATT BERG
WWW.K2RAD.CH

Top Qualität
top Leistung
ab CHF 2799.–

2015-Modelle Elektro-Velos

mit Bosch-Antrieb

bereit zur Probefahrt!

Wir bieten vollgefederte wie auch City-Bikes mit Elektro-Motor an.
Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich unverbindlich beraten.
Alle verfügbaren Velos und Grössen sind auch
im Internet auf **www.k2rad.ch** anzuschauen.

ROMAN KÖPPEL | Hauptstrasse 51 | 8572 Berg | 071 636 18 68 | www.k2rad.ch

Samichlaus zu Besuch

Die jüngsten Kundinnen und Kunden wurden wiederum für Ihre Spartreue belohnt. All jene, die Mitte November ihren Sparbatzen bei der Raiffeisenbank in Berg oder Erlen auf ihr Konto einzahlten, durften den Samichlaus besuchen. Ein stimmungsvolles Ambiente lud die Kinder ein, dem Samichlaus ihr Sprüchli oder Liedli vorzutragen. Dafür überreichten der Samichlaus und sein Schmutzli gerne ein Chlaussäckli. Einen Einblick in diesen schönen Chlausabend können sie auf der Homepage *www.raiffeisen.ch/berg-erlen* abrufen.

Unsere Öffnungszeiten über Weihnachten/Neujahr

Mittwoch, 24. Dezember	bis 12.00 Uhr
Samstag, 27. Dezember	**geschlossen**
Montag/Dienstag, 29./30. Dezember	normale Öffnungszeiten
Mittwoch, 31. Dezember	bis 12.00 Uhr
Samstag, 3. Januar	**geschlossen**

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen für das kommende Jahr alles Gute!

Raiffeisenbank Berg-Erlen, Hauptstrasse 44, 8572 Berg

RAIFFEISEN

Speziell für Senioren 60+ Ferien und Reisen ohne Hotelwechsel

Seit drei Jahren dürfen wir auf unseren Ferienreisen viel Freude und Abwechslung erleben. Wir möchten unser Programm auch den Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde bekanntmachen. Gönnt Euch auch im nächsten Jahr 2015 abwechslungsreiche Tage! Warum nicht gemeinsam? Statt einsam! Wir freuen uns auf Sie.

Sardinien – Insel der Gegensätze

27. Juni – 4. Juli 2015

Nach einem 1 ½ Std. Flug auf eine herrliche Insel – Eigener Strand am Meer
Tolle Ausflüge mit eigenem Bus. Preis: 8 Tage ab Fr. 1406.–
www.clubhoteltirreno.it

Sils Maria – Engadin «Jassen und Wandern»

6. – 13. Juni und 12. – 19. September 2015

Wandern – Jassen – Wellnessen in toller Gesellschaft
Preis: 8 Tage ab Fr. 875.–
www.hotel-schweizerhof-sils.ch

Salzburgerland – in Altenmarkt im Pongau

15. – 22. August 2015 8 Tage Fr. 950.–

Mit dem modernen Apfelcar ins Salzkammergut
Schöne Tagesausflüge:
z.B. Chiemsee, Wörthersee, Mondsee und bei Nachfrage nach Salzburg
www.urbisgut.com

Zillertal – in Mayrhofen

18. – 22. Mai 2015 5 Tage Fr. 590.–

Mit dem Apfelcar ins Zillertal mit tollen Tagesausflügen
Bei Hin- oder Rückfahrt Besuch der Kristallwelten Swarovski und Innsbruck
www.alpendomizil.at

Wir senden Euch gerne ein Detailprogramm

Max und Lucia Buri, Kirchweg 2, 8572 Berg
Email: maxburi@bluewin.ch Tel : 071 636 10 90

Wir freuen uns auf viele bekannte Gesichter. Wir freuen uns auf neue Gesichter.

Chömed doch au mit üs mit!

cb fusspflege

Geniessen Sie das Gefühl von erfrischenden und gepflegten Füssen.
Oder überraschen Sie Ihre Lieben mit einem Geschenkgutschein.

Fusspflege ohne Lack	Fr. 72.-
Fusspflege mit Lack	Fr. 85.-
Fusspflege mit Gel (French)	Fr 130.-
Fuss Massage	Fr. 15.-
Manicure ohne Lack	Fr. 45.-
Manicure mit Lack	Fr. 60.-

Gerne nehme ich die Behandlung auch in Ihren privaten Räumen vor.
Über Ihren Anruf freue ich mich sehr.

Cäcilia Brändli

sonnenstr. 14 · 8572 berg · t: 071 638 01 56 · m: 078 853 48 84

for a better feeling

Veranstaltungskalender

Dezember				
24.	16:00	Krippenandacht, Schülerweihnachtsmesse	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
24.	22:30	Christnachtfeier	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
24.	18:00	Offene Weihnachtsfeier	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
25.	9:30	Weihnachtsmesse, der Chor singt	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
25.	9:30	Weihnachtsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
Januar				
1.	18:15	Neujahrsgottesdienst	Kath. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
1.	17:00	Neujahrsgottesdienst	Evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
3.	19:00	Unihockey-Meisterschaftsspiel	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
6.	14:15	Thurgauer Landfrauentag	Landfrauenvereine	Evang. Kirche Weinfelden
8.	14:00	Café- Strick- und Häkelstubete	Frauengemeinschaft + gem. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
9.	19:30	Budgetversammlung	Politische Gemeinde Berg	Mehrzweckhalle
10.	19:00	Unihockey-Meisterschaftsspiel	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
10.	13:45	Ameisli + Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
11.	9:30	Kinderfeier	Kath. Kirchgemeinde	Unterrichtszimmer
14.		Jahresversammlung	Männerriege Berg	
15.	20:00	Delegiertenversammlung SVP Thurgau	SVP Berg Birwinken	Halle Neuwies
17.–18.	20:00	Berger Maskenball	Sport- und Turnverein Berg	Halle Neuwies
18.	9:30	Regionaler Allianzgottesdienst	Evang. Allianz Sulgen und Umgebung	Auholzsaal, Sulgen
20.	19:00	Jahresversammlung 2015	Frauengemeinschaft Berg	Gasthaus Bahnhof
21.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
22.	20:00	Budgetversammlung	Volksschulgemeinde Berg-Birwinken	Halle Neuwies
24.	19:00	Unihockey-Meisterschaftsspiel	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
29.	14:30	Runder Tisch für Senioren und Seniorinnen	Gemeinde Berg und Pro Senectute	Restaurant Frohheim
Februar				
5.	14:00	Café- Strick- und Häkelstubete	Frauengemeinschaft + gem. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
5.	19:00	Jahresversammlung	Kath. Kirchenchor	Restaurant Frohheim
7.	13:45	Ameisli + Jungschar	Evang. Kirchgemeinde	
8.	9:00	Heimrunde Junioren B	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
8.	11:45	Spaghettizmittag	Gemeinnütziger Frauenverein	Singsaal Neuwies

14.	19:00	Unihockey-Meisterschaftsspiel	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
16.		Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde Berg	KGH Neuwies
18.	14:30	Seniorennachmittag	Evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
21.	10:00	Ökum. Fiire mit de Chliine	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
22.	9:00	Heimrunde Junioren U18	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
24.		Jahresversammlung	Gemeinnütziger Frauenverein	
26.	14:00	Seniorenjass-/Spielnachmittag	Frauengemeinschaft + Kath. Kirchgemeinde	Kath. Pfarreisaal
26.	18:30	Schauturnen	Jugend Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
26.		Thailändisch kochen	Gemeinnütziger Frauenverein Berg	Schulküche, OS Schulhaus
28.	19:00	Unihockey-Meisterschaftsspiel	Sport- und Turnverein Berg	Mehrzweckhalle
März				
5.	14:00	Café-, Strick- und Häkel-Stubete	Frauengemeinschaft + gem. Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
7.	10:00	Männerapéro	Evang. und Kath. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
7.	13:00	Plauschjassen SVP Bezirk Weinfelden	SVP Berg Birwinken	Medienraum MZH

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 19. Februar 2015** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS MÄRZ-HEFT 2015
Freitag, 20. Februar 2015

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratepreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Mai-Heft:**	**Montag, 20. April 2015**	**Juli-Heft:**	**Freitag, 19. Juni 2015**
	September-Heft:	**Donnerstag, 20. August 2015**	**November-Heft:**	**Dienstag, 20. Oktober 2015**